§ 14 W-FV Vorschriften für die Benützung der Bekleidungs- und Rüstungsorten

W-FV - Wiener Feuerwehr-Verordnung

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 26.09.2017

- (1) Die Bekleidungs- und Rüstungsorten sind den Wehrangehörigen gegen Empfangsbestätigung beizustellen. Sie bleiben Eigentum der Stadt Wien, sind stets in gutem Zustand zu erhalten und sind nach dem Ausscheiden aus der Wehr zurückzustellen.
- (2) Das Auswechseln oder die Benützung von Bekleidungs- und Ausrüstungsstücken anderer Wehrangehöriger ist verboten.
- (3) Eigenmächtige Veränderungen an den Bekleidungs- und Rüstungsorten sowie an den Dienstgrad- und Dienstaltersabzeichen sind verboten.
- (4) Die Kommandantinnen und Kommandanten haben mindestens einmal jährlich den ordnungsgemäßen Zustand und die Vollständigkeit der Bekleidungs- und Rüstungsorten zu überprüfen.
- (5) Außer Dienst dürfen im allgemeinen weder Bekleidungs- noch Ausrüstungsstücke getragen werden. Für festliche oder feierliche Anlässe kann jedoch die Kommandantin bzw. der Kommandant Ausnahmen gestatten.
- (6) Das Tragen von Abzeichen feuerwehrfremder Organisationen oder Vereinen auf Mütze, Bluse oder Mantel ist verboten.

In Kraft seit 12.11.2016 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at